Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hurra, wir sind so weit!

So, nun haben wir es! Wir Schweizer Frauen haben es endlich geschafft. In voraussehbarer Zeit dürfen wir uns rühmen, die emanzipiertesten Frauen der Welt zu sein. Freundinnen, Eidgenossinnen, wir werden als leuchtendes Beispiel weiblicher Selbstbestimmung und Pflichterfüllung in die Geschichte eingehen. Wir sind nämlich auf dem besten Weg, bald so umsichtig, gescheit und zukunftsbestimmend zu sein wie unsere männlichen Kollegen. Dank denjenigen Frauenorganisationen, die uns kürzlich mit Nachdruck darauf aufmerksam machten, wie falsch es von uns gewesen sei, um jeden Preis etwas «Besseres» anzustreben als die Männer. Falsch, grundfalsch. Jetzt, mit dem Stimm- und Wahlrecht in der Tasche, müssen wir beweisen, daß wir nichts sehnlicher wünschen, als es den Männern gleichzutun, die uns schließlich durch Jahrhunderte den richtigen Weg wiesen. Deshalb können wir Frauen es kaum erwarten, Uniform und Sturmgewehr zu fassen, um gemeinsam, Seite an Seite mit unseren Soldatenkollegen, für den Frieden in unserem Land zu kämpfen. Schließlich haben die Männer den Krieg sozusagen erfunden, und das hat sich bis heute überall bewährt. Was gibt es Schöneres für uns Staatsbürgerinnen, als diese männlichen Privilegien uns anzueignen, die militärischen Traditionen zu vertiefen und es den noch unsicheren Schwestern zu zeigen, was es heißt, emanzipiert zu sein. So werden dereinst auch unsere Enkelinnen und Urenkelinnen mit Freuden siebzehn Wochen Rekrutinnenkurs absolvieren und während des WKs auf ihre Urahninnen stolz sein, die solches möglich machten. Wir Frauen haben schließlich immer betont – auch als wir noch nicht gleichberechtigt waren –, wie sehr wir für eine friedliche Welt sind. Endlich können wir unseren Pazifismus unter Beweis stellen, und zwar in der schmucken Uniform einer Schweizer Wehrfrau.

Im übrigen freut sich doch heute schon jeder Schweizer auf ein paar Wochen Urlaub zu Hause. Wenn wir ins Feld ziehen, so kochen und putzen unsere Männer zu Hause und betreuen die Familie. Alles fürs Vaterland! Sicher wird diese Arbeitsteilung ganz reibungslos ablaufen, genießen die Schweizer Männer bekanntlich den Ruf, die fortschrittlichsten und einsatzfreudigsten Partner der Welt zu sein. Ueber derlei unwichtige, rein organisatorische Fragen müssen wir uns sicher keine Gedanken machen. Die Frauenorganisationen «pro Wehrpflicht» verloren darüber jedenfalls auch kein Wort. Ihnen und uns geht es einzig um das hohe Ziel: Wir müssen so weit kommen wie unsere Männer. Und dazu brauchen wir jetzt als erstes eine Uniform! Wir wollen nicht länger beiseitestehen, auch wir wollen jetzt handeln und beweisen, was wir mit unserer Selbstbestimmung alles anfangen können. Wir wollen so werden wie die Männer. Das heißt für uns wahre Emanzipation. Alles andere ist doch verstiegener Blödsinn. Für allfällige Kriegsdienstverweigerinnen fordern wir deshalb schon jetzt harte Strafen.

Vorwärts, Frauen, stellt Euren Wehrmann!

Silvia Schmassmann

Die größte Kuh

Karel und Ladislav treffen einander auf dem Wenzelsplatz in Prag.

Fragt Karel: «Wie geht's?»

«Nun ja, wie soll's gehn? Weißt's ja selber», antwortet Ladislav.

«Es geht aufwärts», sagt Karel. «Hast du's noch nicht gehört? Wir haben in der Tschechoslowakei jetzt die größte Kuh der Welt.»

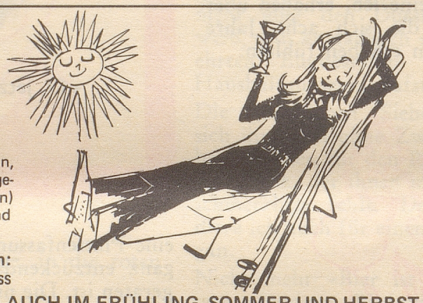
«Die größte Kuh! Und wieso, bittschön?»

«Haben wir. Der Kopf ist in Prag, und in Moskau wird sie gemolken.»

pw

AROSA

sonniges Winterparadies



Schneesicheres Skigebiet auf über 1800 m ü. M. mit 5 Skiliften, Luftseilbahn, Gondelbahn, Sesselift – Skiwanderpisten – Schlittelbahn – über 30 km gepfadete Wanderwege – 70 Hotels in allen Preislagen (z.T. mit Hallenbädern) Grosse Eis- und Curlingplätze – Kunsteisbahn – Reichhaltiges Sport- und Unterhaltungsprogramm – Kursaal mit Spielsaal.

" SKIPAKET " – Pauschale mit besonders günstigen Preisen:
4. - 18.12.71 / 8.1. - 5.2. / 12. - 25.3. / 8.4.72 bis Saisonschluss

AROSA FÜR AKTIVE FERIEN IN GESUNDER BERGLUFT ... AUCH IM FRÜHLING, SOMMER UND HERBST
19. Juni - 17. September 1972 PRO-FIT-Gästesportprogramm – 18. September - 14. Oktober 1972 Herbstwanderwochen

Direkt-Einkauf: darum so enorm günstig!
Stets ca. 30 000 ORIENTTEPPICHE

Stück für Stück vom Fachmann qualitätsgeprüft mit Garantie-Zertifikat. Zum Beispiel:

Kleinteppiche			35.— bis 95.—
Brücken	ca. 70/140	ab	130.—
Milieux	ca. 170/240	ab	280.—
Mehrovan	ca. 170/240	ab	560.—
Berber	ca. 200/300		590.—
Afghan	ca. 200/300	ab	720.—
Bachtiar	ca. 200/300		860.—
Serabend	ca. 200/300		1080.—
Heriz-Med.	ca. 200/300		1190.—
Pak.-Bochara	ca. 200/300		1790.—
Mir-Sarouk	ca. 200/300		2160.—

sowie reduz. Aussteuer-Stücke

Alle finden, was sie suchen!
Bei Mitnahme Preisreduktion
Telef. Gratis-Auswahlsendung
Permanente Grossauswahl in allen Pfister-Filialen.
In Teppichen ebenso überragend wie in Möbeln:

Möbel-Pfister

Fabrik-Ausstellung SUHR Aarau
Mittwoch: Abendverkauf bis 21 Uhr
Fil. in ZH, BS, BE, SG, LU, Zug, Biel, Wint. Mels-Sargans, Genf, Lausanne

1127-71

Kopfweh rasch weg mit

Zellers Schmerztabletten DOLO STOP

D-1-71

sie helfen rasch und zuverlässig

bei Kopfweh, Zahnweh, Migräne, Neuralgie, Rheuma- oder Monatsschmerzen und Erkältungen.

10 Stück Fr. 1.50 in Apotheken und Drogerien

Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn

Nieren-+Blasenleiden?

URINEX

Wer zu Erkrankungen der Nieren und Blase neigt, sollte Urinex nehmen. Urinex, das neue tassenfertige Nieren-und Blasentee-Konzentrat. Dem Herstellungsverfahren, der Qualität und ausgewogenen Zusammensetzung der Heilkräuter verdankt Urinex als harntreibendes Mittel auf rein pflanzlicher Basis seine überragend gute Wirkung. Gegen Unterfunktion der Nieren, Entzündungen der Blase, der Harnwege, Wasserbrennen und Neigung zu Wassersucht. Präparate der Vertrauensmarke: Kern

KRÄUTER KERN

Über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit

Urinex Flaschen Fr. 6.75/12.50 in Ihrer Apotheke und Drogerie